

## CM-Messprotokoll Zementestrich

Die CM-Messung dient der Bestimmung des Feuchtigkeitsgehaltes des Zementestrichs. Anhand dieser Messung wird sichergestellt, dass der eingebaute beschleunigte Zementestrich die erforderlichen Restfeuchte-Werte gemäß untenstehender Tabelle erreicht hat.

### Ablauf der Messung mit einem handelsüblichen CM-Messgerät:

1. Probeentnahme des Estrichs über den gesamten Querschnitt.
2. Prüfgutmenge: Estrichmaterial **50 g**.
3. Einfüllen des Prüfgutes in das CM-Messgerät (ohne das Prüfgut mit den Händen zu berühren!).
4. Nun **2 Minuten** kräftig schütteln.
5. **5 Minuten** ruhen lassen und nochmals **1 Minute** schütteln.
6. Das CM-Messgerät **10 Minuten** stehen lassen, dann lesen Sie den am Manometer angezeigten Wert ab. Dieser Wert bestimmt die Belegereife des Estrichs.

Maximaler Feuchtegehalt in %	beheizt	unbeheizt
Elastische und dampfdichte Beläge	1,8%	2,0%
Textile Beläge	1,8%	2,0%
Parkett und Holzfußböden	1,8%	2,0%
Fliesen / Werkstein (Dünnbett)	1,8%	2,0%
Kunstharzbeschichtungen, dampfdicht	1,8%	2,0%

**Verarbeiter:** \_\_\_\_\_

**Bauvorhaben:** \_\_\_\_\_

**Bauteil :** \_\_\_\_\_

**Temperatur:** Luft \_\_\_\_\_ °C      Boden \_\_\_\_\_ °C      Taupunkt \_\_\_\_\_ °C

Luftfeuchtigkeit \_\_\_\_\_ %

Datum	Raum-Nr.	Raum-Bez.	Belag	Sollwert %	Istwert %	Estrichdicke mm

Unterschrift: \_\_\_\_\_  
Protokollführer

Zeuge / Anwesender

**Wichtige Hinweise:** Unter Berücksichtigung, dass verschiedene Oberbodenbeläge zur Ausführung kommen können, sind die Messstellen im Estrich so anzulegen, dass alle Bodenbelagsarten beachtet werden. Es gilt das Merkblatt des BEB, Stand 2008. Dieses Protokoll gibt den CM-Wert nach der Messung wieder. Für nachfolgend entstehende Schäden, welche durch unterschiedliche Estrichdicken, Wasserschäden oder konstruktive Fehler hervorgerufen werden könnten, können wir keine Verantwortung übernehmen. Tel. 02361-40 64 40, Fax 02361-40 64 445, Web: www.rapid-floor.de, Email: info@rapid-floor.de